

MEDIEN-INFORMATION

Donnerstag, den 5. Juni 2008

Junge Union: Kein Respekt vor Deutschland – Verhalten der Grünen Jugend ist skandalös!

Anlässlich der skandalösen Vorgänge beim Bundeskongress der Grünen Jugend erklärt die stellvertretende Bundesvorsitzende der Jungen Union Deutschlands, Nina Bender:

„Die Vorgänge beim Bundeskongress der Grünen Jugend sind beschämend! In aller Öffentlichkeit auf die deutsche Flagge zu urinieren, ist ein Anschlag auf unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Der Versuch, die deutsche Flagge dadurch zu entehren und unser Land zu verunglimpfen, zeigt, dass dieser Verband keine ernst zu nehmende politische Interessenvertretung der Jugendlichen sein kann.

Wieder einmal beweisen die Mitglieder der Grünen Jugend, dass sie ein gestörtes Verhältnis zu ihrer Heimat und unseren Grundwerten haben. Wer sich so verhält und jeglichen Respekt vor Deutschland vermissen lässt, kann keine politische Verantwortung in unserem Land übernehmen. Offenbar sind sich die Nachwuchsgrünen nicht der Tatsache bewusst, dass die Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole ein Straftatbestand ist. Insofern kann der vermeintliche Protest gegen Deutschland zu einer Gefängnisstrafe führen.

Der Vorfall darf für die Beteiligten nicht folgenlos bleiben. Die dafür Verantwortlichen müssen ihre Ämter niederlegen, weil sie zu vernünftigem und sachgerechtem Handeln nicht fähig sind. Zudem fordert die Junge Union eine Entschuldigung des Bundesvorstandes der Grünen Jugend. Das skandalöse Verhalten der Grünen Jugend ist eine Beleidigung für alle Bürger, die gerne in unserem Land leben und zu Recht stolz auf das Geleistete sind. Wir brauchen in Deutschland einen aufgeklärten und modernen Patriotismus, der die Werte, Normen und die positiven Errungenschaften einschließt, ohne aber die dunkeln Seiten unserer Vergangenheit zu vergessen.

Gerade angesichts der bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft wird Deutschland sich erneut als schwarz-rot-goldenes Fahnenmeer präsentieren. Dieses fröhliche Bekenntnis zu unserem Land wird ohne Zweifel die Stimmung in der Bevölkerung besser widerspiegeln als das peinliche Verhalten der ewiggestrigen Grünen Jugend.“

Verantwortlich: **Thomas Dautzenberg** (Bundesgeschäftsführer)

Junge Union Deutschlands Bundesgeschäftsstelle
Inselstraße 1 b 10179 Berlin Tel: 030/27 87 87-0 Fax: 030/27 87 87-20
geschaefsfuehrer@junge-union.de www.junge-union.de